



Marcel Horz (links) und Sören Klappert (rechts) vom FV Engers nehmen Emmelshausens Marcel Christ (Mitte) in die Zange. Foto: Schlenger

In Teufels Küche

FV Engers freut sich über 13 Punkte

ENGERS. -mas- Die Tabellenführung, die am Freitagabend übernommen wurde, sollte nicht lange halten. Aber im Lager von Fußball-Oberligist FV Engers herrscht allenthalben große Freude über die bereits 13 eingefahrenen Punkte.

„Die kann uns keiner mehr nehmen“, so Verteidiger Marcel Horz, mit einer Torvorlage und einem direkt verwandelten Freistoß einer der Matchwinner beim jüngsten 3:1-Erfolg über Emmelshausen, des weiteren trafen Niklas Herrmann und Jonathan Kap. Nach-

dem die Rückrunde der Vorsaison zur Zitterpartie wurde, ist jeder Zähler, der jetzt schon auf die Habenseite gebracht wurde, wertvoll. Auch im Hinblick auf den nächsten Gegner: Der FVE befindet sich am Samstag, 1. September (15.30 Uhr), buchstäblich „in Teufels Küche“, nämlich bei der II. Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern; gespielt wird auf dem NLZ-Gelände Fröhnerhof. Das nächste Heimspiel des FV Engers findet abermals unter Flutlicht statt: Am Freitag, 7. September (19 Uhr), kommt Aufsteiger Hassia Bingen.

Bonusspiel für Rot-Weiß Koblenz in Wiesbach

„Vorstadtkicker“ siegen im Spitzenspiel gegen Völklingen / TuS zahlt Lehrgeld in Pfeddersheim

KOBLENZ. -mas- Die Tendenz der vergangenen Wochen hat sich verfestigt: Fußball-Oberligist Rot-Weiß Koblenz bleibt oben, während die TuS nach zwei Niederlagen in Folge weiterhin hofft, wieder in die Spur zu kommen. Den Rot-Weißen steht nun ein echtes Bonusspiel bevor.

Denn obwohl man gegenüber der Konkurrenz aus Mechtersheim und Engers ein Spiel weniger absolviert

hat, steht Rot-Weiß auf Platz 1 mit fünf Siegen aus fünf Spielen! Am Mittwoch, 29. August (19.30 Uhr), wird nun das Auswärtsspiel bei Hertha Wiesbach nachgeholt, das wegen des DFB-Pokalspiels gegen Düsseldorf verlegt wurde. Egal was passiert – Rot-Weiß bleibt Spitze, hat aber die Gelegenheit, der Konkurrenz die Fersen zu zeigen. Das jüngste 3:1 gegen Völklingen (Tore: Hendrik Hillen, Marvin Sauerborn,



Rudolf Gonzalez Vass (links) und Leon Gietzen (rechts) hatten in Pfeddersheim einmal mehr das Nachsehen. Foto: Schlenger

Jordi Arndt) jedenfalls beweist, dass die „Vorstadtkicker“ derzeit in bestechender Form sind. Am Wochenende geht's weiter mit dem Auswärtsspiel bei Schlusslicht TSV Emmelshausen (So., 2. September, 16.30 Uhr). Die TuS derweil gab im Auswärtsspiel in Pfeddersheim zum schon dritten Mal in der noch jungen Saison eine Führung aus der Hand. Admir Softics Kopfball zum 0:1 folgte ein abgefälschter

Schuss zum 1:1, ehe ein Ballverlust von Leon Gietzen dem Pfeddersheimer Siegtreffer vorausging. Hinzu kam, dass Verteidiger Marc Kositzki wegen anhaltender Kniebeschmerzen vorzeitig ausschied. Hoffnungsträger ist Michael Stahl, der trotz nur einer Trainingseinheit wieder im Aufgebot stand und dessen Comeback am Freitagabend im Pokalspiel bei Bezirksligist Treis-Karden sich anbahnt.

porta!
ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

IN NEUWIED
SONNTAG
13-18 UHR

VERKAUF SOFFENER
SONNTAG!



- Restaurant ab 12 Uhr
- Freie Möbelschau von 12-13 Uhr
- Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

Wer erreicht Runde 3?

REGION. -mas- In der 2. Runde des Fußball-Rheinlandpokals geht's am Mittwoch, 29. August, rund. Einige spannende Derbies stehen an, doch in die 3. Runde kann immer nur einer einziehen. So empfängt Bezirksligist SG Ellingen Verbandsligist SV Windhagen, dieselbe Konstellation gilt auch für die Begegnung ATA Sport Urmitz – Ahrweiler BC und Germania Metternich – SG 99 Andernach, ferner hat es A-Ligist SC Vallendar mit Bezirksligist Oberwesel zu tun, die SG Dieblich/Niederfell empfängt Anadolu Spor Koblenz (alle 19.30 Uhr). Oberligist TuS Koblenz tritt am Freitag, 31. August (20 Uhr), bei der SG Treis-Karden (vormals Müden/Moselkern) an, am Montag, 3. September (20 Uhr), gastiert dann die SG 2000 Mülheim-Kärlich bei der SG Ettringen. Die Ergebnisse der Mittwochsspiele finden Sie in der nächsten Ausgabe von AM WOCHENENDE.

Andernacher sind im Derby Außenseiter

Eisbachtal bleibt auf Tuchfühlung



Eisbachtals Steffen Meuer (links) zieht an Andernachs Maximilian Hilt (Nr. 4) vorbei – die „Eisbären“ bejubelten am vergangenen Wochenende den vierten Sieg in Folge. Foto: Hergenbahn

REGION. -mas- Es hat sich an der Tabellenspitze der Fußball-Rheinlandliga am vergangenen Wochenende nichts geändert: Die Teams auf den Rängen 1 bis 5 siegten im Gleichschritt. Zum Derby kommt es nun am Samstag, 1. September (17.30 Uhr), in Andernach, wenn Spitzenreiter Ahrweiler anreist.

Gast Heimrecht hat ebenfalls am Samstag ab 17.30 Uhr die EGC Würges gegen Morbach und hofft auf ein besseres Ende als bei der 2:3-Niederlage in Neitersen, wo es lange nach einem Sieg aussah. Ab 17 Uhr ist am Samstag der VfB Linz beim SV Mehring gefordert, der beim 2:2 in Trier-Tarforst Moral bewies und immerhin ein 2:2 verbuchen konnte.

Andernachs Trainer Franz Kowalski sollte Recht behalten: Es wird nicht leichter. Auch nach fünf Spieltagen und dem jüngsten 1:3 in Eisbachtal ist die SG 99 sieglos und im Heimspiel gegen den Spitzenreiter nur Außenseiter. Die Eisbachtaler ihrerseits bleiben auf Tuchfühlung mit den Spotzplätzen und sind am Samstag, 1. September (16.30 Uhr), in Hentern bei der SG Hochwald-Zerf zu

Die Begegnung des SV Windhagen gegen Mülheim-Kärlich wurde verlegt, ein Termin stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Windhagen rangiert mit einem Zähler aus fünf Spielen auf dem drittletzten Platz. Mülheim-Kärlich hat durch ein 3:0 über Salmrohr „den Bock umgestoßen“ und Saisonsieg Nummer 1 eingefahren.

BIS ZU
35%
AUF MÖBEL

19%
MWST.
AUF ALLES
- OHNE WENN UND
ABER GESCHENKT

BIS ZU
5 JAHRE
0% FINANZIERUNG
OHNE ANZAHLUNG



HÄHNCHENSCHNITZEL „WIENER ART“
mit Blumenkohl-Broccoli-Gratin und Salatgarnitur

5.95
je **4.95**

Beispielabbildung
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 02.09.2018